

Wenn der Ernstfall eintritt, ist kein Platz für Gedanken an Organisation und Erledigungen bei Ämtern. Trotz der Trauer müssen sich Hinterbliebene dennoch um vieles kümmern. Um Euch in der schweren Zeit zu unterstützen, haben wir einen Leitfaden erstellt.

WENN DER ERNSTFALL EINTRITT

Wenn ein Angehöriger zu Hause von Euch geht, ist es wichtig, dass ein Arzt informiert wird. Dieser muss den Tod offiziell bestätigen und den Totenschein ausstellen. Bedenkt, dass die Abholung des Toten innerhalb von 36 Stunden erfolgen muss.

- Angehörige und Hinterbliebene informieren
- Bestattung organisieren
 - Wünsche des Verstorbenen beachten
 - Bestatter auswählen, sofern nicht schon festgelegt, z. B. in der Sterbegeldversicherung
 - Bestatter kontaktieren (organisiert in der Regel die wichtigen Dokumente)
 - Bestattungsart wählen
 - Info und Absprache

WICHTIGE REGELUNGEN IM ERNSTFALL

- Gibt es eine Sterbegeldversicherung? Wenn ja, wer erhält die Leistung?
- Liegen Verfügungen vor? Gibt es ein Testament? Gibt es Vorsorgedokumente?
- Vertragliches regeln
 - Verträge kündigen (z. B. Mietverträge, Versicherungen, DSL und Mobilfunk)
 - Konten auflösen und Mitgliedschaften kündigen (z. B. Bankkonten, Abonnements)
- Digitalen Fußabdruck löschen
(z. B. E-Mail-Konten, Profile in sozialen Netzwerken, Accounts bei Online Plattformen)
- Testament eröffnen (Info an die Erben, Erbschein, etc.)

ORGANISATION DER TRAUERFEIER

- Ort für die Trauerfeier suchen
- Traueranzeige, falls gewünscht
- Trauerkarten schreiben und versenden
- Redner aussuchen, falls gewünscht
- Essen auswählen
- Blumenschmuck bestellen